

ERDING

Landrat: Finger weg von Protokollen

Verbal zu weit aus dem Fenster gelehnt hat sich wohl der Grünen-Kreisrat Stephan Glaubitz. Den Rüffel erteilte Landrat Martin Bayerstorfer (CSU) öffentlich. Über seine Sprecherin Claudia Fiebrandt-Kirmeyer ließ er ausrichten, dass Glaubitz das Protokoll der Haushaltssitzung Ende vorigen Jahres nachträglich habe ändern wollen. Er hatte die Behauptung aufgestellt, das Landratsamt verweigere pauschal Arbeitserlaubnisse. Er könne dies anhand konkreter Fälle belegen. Nach der Sitzung, so die Sprecherin, wollte die Verwaltung die Belege sehen. „Glaubitz zog daraufhin die Aussage zurück und versuchte, die Mitarbeiterin dazu bewegen, das Protokoll zu ändern“, teilt Fiebrandt-Kirmeyer mit. „Ein solches Vorgehen ist nicht zulässig und kann weder im Sinne der Sitzungsteilnehmer noch der Öffentlichkeit sein.“ Unterzeichnete Protokolle hätten den Charakter einer Urkunde. „Kreisräte haben das Recht und die Pflicht, sich über die Angelegenheiten des Kreistags angemessen zu informieren“, lässt der Landrat ausrichten. ham

K

Er
di
D
re